

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2020,
Raum, Ort:	Markthalle, Stockholmer Straße 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:59 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	bis TOP 11.5, 21:09 Uhr
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	ab TOP 11.6, 21:09 Uhr

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Torsten Born	(FREIE WÄHLER)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr Toni Brüggert	(CDU)	ab 17:29 Uhr
Herr René Domke	(FDP)	
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)	
Frau Britta Fust	(parteilos)	
Herr Hans-Martin Helbig	(CDU)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Horst Krumpen	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	bis 21:46 Uhr
Herr Peter Manthey	(FDP)	

Herr Eberhard Müller	(SPD)	
Herr Hannes Naumann	(CDU)	
Herr Ronny Ortland	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Brigitte Schneider	(AfD)	
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	ab 20:00 Uhr
Herr Andreas Schöning	(AfD)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	bis 21:39 Uhr
Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)	
Frau Claudia Tamm	(GRÜNE)	
Herr Angelo Tewes	(AfD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Klaus Tilsen	(FDP)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)
Frau Nadine Domschat-Jahnke	()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Frau Sabine Matthiesen	(SPD)	entschuldigt
Herr Dr. Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.08.2020
- 8 Mitteilungen der Präsidentin
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 10.1 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2018 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
 - 10.2 Medienentwicklungsplan für die Schulen der Hansestadt Wismar
 - 10.3 Benennung von Straßennamen im "Wohn- und Mischgebiet Lembkenhof" und im "Gewerbegebiet Wismar West II"
 - 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
 - 10.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
 - 10.6 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2021 für das Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus"
 - 10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 11 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
 - 11.1 Weiterentwicklung des Marktplatzes der Hansestadt Wismar
Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Bernhard Schubach

- 11.2 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar
SPD-Fraktion
- 11.3 Gestaltungsmöglichkeiten an zum Abriss vorgesehenen Gebäuden und Anlagen zu-lassen
Fraktion Liberale Liste - FDP
- 11.4 Bild- und Tonaufzeichnungen einzelner Bürgerschaftsmitglieder
Interfraktionell: Fraktion Liberale Liste - FDP; CDU-Fraktion
- 11.5 Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten
Fraktion DIE LINKE.
- 11.6 Integrationskonzept
Fraktion DIE LINKE.
- 11.7 Seebrücke - Schafft sichere Häfen!
Fraktion DIE LINKE.
- 11.8 Weihnachtsmarkt 2020 in der Hansestadt Wismar
AfD-Fraktion
- 11.9 Neubau Hochbrücke Wismar
Fraktion DIE LINKE.
- 11.10 Geschwindigkeitsanzeigetafeln / Dialog Displays (Smileys)
CDU-Fraktion
- 12 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Nachfrage zu BA/2020/3582 - Sanierung Brunkowkai
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 12.2 Nachfrage zu BA/2020/3580 - Gleisanschluss Haffeld
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 12.3 Nachfrage zu BA/2020/3585: Vorbeugender Brandschutz bei Firma EGGER
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 12.4 Nachfrage zu VO/2020/3600-01: Parkmöglichkeiten an den Sportstätten an der Bgm.-Haupt-Str.
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 12.5 Vorbereitung der Umsetzung der neuen STVO
Fraktion DIE LINKE.
- 12.6 sanitäre Anlagen am Westhafen
SPD-Fraktion
- 12.7 Mandate Kuratoriumsmitglieder "Stadtkirchenstiftung zu Wismar"
CDU-Fraktion
- 12.8 Kita-Online-Anmeldesystem
CDU-Fraktion
- 12.9 Wege im Bürgerpark
CDU-Fraktion
- 12.10 Schulabbrecher in Wismar
Anfrage zur Vorlage VO/2020/3635
Fraktion FÜR-WISMAR-Forum
- 12.11 Anfrage zur VO/2018/2790-02 bzw. VO/2017/2466
CDU-Fraktion
- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1 Einwohnerfragestunde

Die Präsidentin fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

2 Eröffnung der Sitzung

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Wismar TV einen Antrag zur Fertigung von Film- und Tonaufnahmen eingereicht hat.

Es erfolgt die geheime Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen.

Die Präsidentin bittet die Beisitzer im Beisein je eines Vertreters der Fraktionen um Auszählung.

Die Präsidentin gibt das Ergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 11

Gemäß Kommunalverfassung M-V sind Film- und Tonaufnahmen nur zulässig, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht. Aufgrund des Abstimmungsergebnisses sind Aufnahmen somit nicht gestattet.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Frau Christa Hagemann, Frau Sabine Matthiesen, Frau Prof. Dr. Marion Wienecke, Herr Tilo Gundlack und Dr. Marcel Schröder.

Herr Toni Brüggert und Herr Jens-Holger Schneider werden später an der Sitzung teilnehmen.

5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Die Präsidentin teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der Fraktion FÜR-WISMAR-FORUM

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Neues Mitglied für Herrn Dr. Gerd Zielenkiewitz wird Herr Bernd Schindler.

Änderungen bei der SPD-Fraktion

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Neuer Stellvertreter wird Herr Frieder Bohacek.

Verwaltungsausschuss

Neue Stellvertreter werden Herr Michael Tiedke und Herr Ronny Kessler.

Eigenbetriebsausschuss

Neue Stellvertreterin wird Frau Sabine Matthiesen.

Bau- und Sanierungsausschuss

Neue Stellvertreter werden Herr Michael Tiedke und Herr Eberhard Müller.

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Neuer Stellvertreter wird Herr Tilo Gundlack.

Rechnungsprüfungsausschuss

Neue Stellvertreterin wird Frau Sabine Matthiesen.

Finanzausschuss

Neue Stellvertreter werden Frau Sybille Runge und Herr Tilo Gundlack.

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Neue Stellvertreter werden Frau Kerstin Adam und Herr Lars Gehrcken.

Hauptausschuss

Neue Stellvertreter werden Herr Michael Tiedke und Herr Tilo Gundlack.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

– beschlossen

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Präsidentin teilt mit, dass die Vorlage VO/2020/3635-01 „Schulabbrecher in Wismar“ (TOP 12.10) seitens der einreichenden Fraktion zurückgezogen wurde.

Herr Fuhrwerk, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzung des Tagesordnungspunktes „Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.08.202“ (TOP 7) und begründet dies damit, die Antwort des Bürgermeisters auf seine Anfrage nach § 34 KV M-V in das Protokoll mitaufzunehmen.

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung dieser Anfrage zu.

Wortmeldungen: Herr Tiedke, Herr Domke, Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 18

Enthaltungen: 2

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

- beschlossen

7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.08.2020

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

8 Mitteilungen der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über folgende Themen:

1. Eröffnung der Nordischen Bausachverständigen-Tage,
2. Rundgang zur Eröffnung der Hanse-Schau.

9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. finanzielle Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Kommunen,
2. Zuwendungsbescheid für den Bau der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Wismar-West,
3. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhof mit Hilfe von Bundesmitteln,
4. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Frau Fust, Fraktion DIE LINKE., stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.

Bezugnehmend auf die ihnen allen vorliegende Bürgeranfrage zum Parken im Bereich der Fußgängerzone Krämerstraße / Böttcherstraße sowie beziehungsweise auf unseren Antrag VO/2020/3549 „Durchfahrtsverbot Fußgängerzone Böttcherstraße / Krämerstraße“ mit Beschluss vom 25.06.2020 wurde der Bürgermeister gebeten zu prüfen, wie der o. g. Bereich durch das regelmäßige Befahren von Kraftfahrzeugen ohne Sondernutzungserlaubnis zu unterbinden ist. Die Frage dazu: ist die Prüfung erfolgt? Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gekommen? Wenn nein, warum ist noch keine Prüfung erfolgt?

Der Senator beantwortet die Anfrage.

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V und bittet um schriftliche Beantwortung sowie um Mitteilung an alle Bürgerschaftsmitglieder.

Warum Bauvorhaben der Hansestadt Wismar, oder die in der Hansestadt Wismar stattfinden, zum Teil nur in Ausschüssen, wie dem Finanzausschuss, beraten werden und warum nicht alle diese Bauvorhaben auch im Bau- und Sanierungsausschuss beraten werden?

10 Vorlagen des Bürgermeisters

10.1 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2018 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: VO/2018/2790-02

Begründung: Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob die Planung des Neubaus / Ersatzneubaus „Sport-halle Käthe-Kollwitz-Promenade“ so zu gestalten ist, dass auch Kulturveranstaltungen möglich sind.

Wortmeldung: Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Fertigung eines wörtlichen Protokolls des vorherigen Redebeitrags des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister stimmt dem nicht zu; gibt aber zu Protokoll, dass er einer Prüfung hinsichtlich des Ergänzungsantrages zusagt.

Frau Seidenberg, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, stellt folgenden Änderungsantrag hinsichtlich Ziffer 1:

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass die Baumaßnahme „Sporthalle Käthe-Kollwitz-Promenade 13“ als Ersatzneubau mit wettkampftauglichen Sportflächen und Zuschauertribünen umgesetzt wird.

Wortmeldungen: Herr Beyer, Herr Berkhahn

Die Präsidentin fragt nach, ob der Ergänzungsantrag der Fraktion FÜR-WISMAR-Forum bestehen bleibt. Dies wird verneint und der Ergänzungsantrag zurückgezogen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.
– abgelehnt

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass die Baumaßnahme „Sporthalle Käthe-Kollwitz-Promenade 13“ als Ersatzneubau umgesetzt wird.
2. Das bisherige Investitionsvolumen ist entsprechend an die aktuelle Baukostenentwicklung anzupassen.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

10.2 Medienentwicklungsplan für die Schulen der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2020/3478

Begründung: Herr Berkhahn

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Tom Brüggert, Herr Tiedke

Frau Tamm, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, beantragt die Protokollierung ihres Redesbeitrages, wenigstens ihrer Bedenken.

Wortmeldung: Herr Domke

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass über die Protokollierung gemäß Geschäftsordnung abzustimmen ist.

Wortmeldungen: Frau Tamm, Herr Beyer

Die Präsidentin unterbricht die Sitzung und beruft das Präsidium der Bürgerschaft zur Beratung ein.

Die Sitzung wird um 18:12 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:17 weitergeführt.

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:

Die Präsidentin informiert, dass es diese Art der Antragsstellung gemäß Geschäftsordnung nicht gibt.

Herr Fuhrwerk, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr weitergeführt.

Frau Tamm, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Fertigung eines wörtlichen Protokolls ihres Redebeitrages bezüglich ihrer Bedenken zum Einsatz von Microsoftprodukten hinsichtlich des Datenschutzes.

Wortmeldung: Herr Krumpen

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 5

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar (Anlage 1) und beauftragt den Bürgermeister mit der schrittweisen technischen und personellen Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

10.3 Benennung von Straßennamen im "Wohn- und Mischgebiet Lembkenhof" und im "Gewerbegebiet Wismar West II"

Vorlage: VO/2020/3540

Beschluss:

1. Der neue Straßename im „Wohn- und Mischgebiet Lembkenhof“ erhält den Straßennamen Planstraße A: „Hinter dem „Lembkenhof“

2. Der neue Straßename im „Gewerbegebiet Wismar West II“ erhält den Straßennamen Planstraße B: „Werftstraße“

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2020/3584

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Berkhahn

Herr Dr. Schubach, PIRATEN, stellt folgenden Änderungsantrag:
In Ziffer 3

Streichung erster Anstrich:

- 50.000,00 € Abführung an die Hansestadt Wismar
- „140.856,86 €“ -> Anstrich 2 ändert sich

Wortmeldung: Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Fertigung eines wörtlichen Protokolls des vorherigen Redebeitrages des Bürgermeisters.

Wortmeldungen: Herr Beyer, Herr Berkhahn

Die Präsidentin fragt Herrn Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, ob sein Antrag zur Geschäftsordnung ein rhetorischer Antrag war. Dies wird von Herrn Domke bestätigt.

Wortmeldungen: Frau Fust, Frau Runge, Herr Krumpen, Herr Beyer, Herr Helbig, Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Berkhahn, Herr Krumpen

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Schubach, PIRATEN:
- abgelehnt

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung oHG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2019 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 25.751.272,85 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 140.856,86 € fest.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 140.856,86 € soll wie folgt ausgeglichen werden:

- 50.000,00 € Abführung an die Hansestadt Wismar zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke
- 190.856,86 € Entnahme aus der freien Rücklage

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendungen der Seniorenheime der Hansestadt Wismar für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2020/3596

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung oHG durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (Anlage 1) fest.

Das Jahresergebnis in Höhe von 3.665.654,00 € wird wie folgt verwendet:
Ausschüttung an den Haushalt der Hansestadt Wismar zum 30.11.2020

aus dem BgA Stadtverkehr:	1.600.000,00 €
Einstellung in die Rücklagen:	2.065.654,00 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.6 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2021 für das Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus"
Vorlage: VO/2020/3611

Begründung: Herr Beyer

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt für das Vorhaben „St.-Marien-Forum 2. BA“ im Rahmen des Bundesprogramms „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“
-Projektauftrag 2021- Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2020/3613

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.08.-31.08.2020 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 200,- €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

11 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

11.1 Weiterentwicklung des Marktplatzes der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2020/3615

Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Bernhard Schubach

Begründung: Herr Dr. Schubach

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Beyer

Herr Dr. Zielenkiewitz, Fraktion FÜR-WISMAR-Forum, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Frau Fust, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Beratung.

Die Präsidentin informiert, dass die bereits vorhandene Rednerliste bis zum Zeitpunkt der Antragstellung abzuhandeln ist und liest aus der Geschäftsordnung.

Es erfolgt die Abstimmung auf Schluss der Beratung.
– beschlossen

Die Präsidentin fragt die einzelnen Redner, wer für und gegen die Angelegenheit ist und legt anschließend die Redner fest.

Herr Dr. Schubach, PIRATEN, redet als Einreicher für die Angelegenheit.

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, redet gegen die Angelegenheit und beantragt die ziffernweise Abstimmung.

Frau Seidenberg, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, redet für die Angelegenheit.

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.
– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.
– beschlossen

11.2 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2020/3616

SPD-Fraktion

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, zieht den Antrag zurück.

11.3 Gestaltungsmöglichkeiten an zum Abriss vorgesehenen Gebäuden und Anlagen zulassen

Vorlage: VO/2020/3621

Fraktion Liberale Liste – FDP

Begründung: Herr Domke

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Herr Beyer, Herr Dr. Schubach, Herr Berkhahn, Herr Domke, Frau Fust

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.
– beschlossen

Die Sitzung wird um 19:54 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:02 Uhr weitergeführt.

11.4 Bild- und Tonaufzeichnungen einzelner Bürgerschaftsmitglieder

Vorlage: VO/2020/3622

Interfraktionell: Fraktion Liberale Liste – FDP; CDU-Fraktion

Begründung: Herr Domke

Wortmeldungen: Herr Tom Brüggert, Herr Beyer, Herr Domke, Herr Beyer, Herr Krumpen, Herr Tiedke

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob Bild- und Tonaufzeichnungen einzelner Bürgerschaftsmitglieder rechtlich zulässig sind, wenn diese dies ausdrücklich genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.5 Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten

Vorlage: VO/2020/3623

Fraktion DIE LINKE.

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., modifiziert als einreichende Fraktion den Antrag.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar drückt hiermit ihr Unverständnis aus, dass angesichts der Situation im Flüchtlingslager Moria der Landkreis Nordwestmecklenburg bisher untätig geblieben ist. Sie fordert den Landkreis Nordwestmecklenburg auf, sich für zusätzliche Aufnahmeplätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus griechischen Auffanglagern stark zu machen. Zudem soll er auf die gleichmäßig verteilte Unterbringung in Einrichtungen auf dem Gebiet des gesamten Landkreises hinwirken.

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, teilt mit, dass seine Fraktion dem Antrag beitrifft.

Wortmeldungen: Herr Schneider, Herr Fuhrwerk, Herr Krumpen, Herr Tom Brüggert, Herr Schneider, Frau Fust, Herr Krumpen, Herr Domke

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Fraktionen DIE LINKE., SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Liberale Liste – FDP auf einen gemeinsamen Antrag verständigt haben und verliest diesen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert den Landkreis Nordwestmecklenburg auf, den zuständigen Stellen die Bereitschaft zur Aufnahme minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge zu erklären.

Die Präsidentin informiert, dass der ursprüngliche Antrag zurückgezogen wurde.

Wortmeldungen: Herr Tom Brüggert, Herr Tiedke, Herr Schneider, Herr Krumpen, Herr Domke

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert den Landkreis Nordwestmecklenburg auf, den zuständigen Stellen die Bereitschaft zur Aufnahme minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Die Präsidentin gibt den Vorsitz an ihren 1. Stellvertreter, Herrn Rakow, ab. Dieser übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf schriftliche Beantwortung der Anfragen und begründet dies mit dem Fortschreiten der Zeit. Er bittet den Bürgermeister mitzuteilen, über welche Vorlagen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung heute noch befunden werden muss.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung über die Vorlage VO/2020/3608 „Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Hauptstr. 31, 23966 Wismar; Brandschutztechnische Instandsetzung und Modernisierung; Vergabe von Bauleistungen“ heute noch befunden werden muss.

11.6 Integrationskonzept

Vorlage: VO/2020/3625

Fraktion DIE LINKE.

Begründung: Frau Fust

Wortmeldungen: Herr Beyer, Herr Schneider, Herr Beyer, Frau Fust, Herr Krumpen

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Beratung.

Der 1. Stellvertreter der Präsidentin erläutert, dass die bereits vorhandene Rednerliste bis zum Zeitpunkt der Antragstellung abzuhandeln ist. Es befinden sich drei weitere Redner auf der Rednerliste.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Beratung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 11

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., redet als Einreicher für die Angelegenheit.

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, redet für die Angelegenheit.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, redet gegen die Angelegenheit.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg auf, dieses Konzept weiter zu entwickeln. Eine Zustandsbeschreibung ist noch keine Konzeption, wie Menschen in unsere Gesellschaft integriert werden können. Wir fordern insbesondere der Entwicklung der Sprachkompetenz eine höhere Priorität einzuräumen. Nach dem derzeitigen Stand der Integration werden nur rudimentäre Sprachkenntnisse vermittelt. Wenn aber beispielsweise im medizinischen Bereich (z.B. exam. Altenpflege) eine Chance auf Ausbildung entstehen soll, so müssen auch entsprechende Sprachkurse angeboten werden. Wir fordern die Landrätin dazu auf, das Konzept der Integration mit eigenen Maßnahmen des Landkreises anzureichern und eigene Ideen zu entwickeln, um den Menschen die zu uns gekommen sind, eine langfristige Perspektive zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 13

Enthaltungen: 2

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung und begründet dies mit dem Voranschreiten der Uhrzeit.

Herr Sieg, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. – Es sollte nun über die nicht öffentlichen Vorlagen VO/2020/3566 und VO/2020/3608 befunden werden.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

11.7 Seebrücke – Schafft sichere Häfen!

Vorlage: VO/2020/3627

Fraktion DIE LINKE.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde sich darauf verständigt, den Antrag in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 29. Oktober 2020 zu behandeln.

11.8 Weihnachtsmarkt 2020 in der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2020/3624

AfD-Fraktion

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde sich darauf verständigt, den Antrag in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 29. Oktober 2020 zu behandeln.

11.9 Neubau Hochbrücke Wismar

Vorlage: VO/2020/3626

Fraktion DIE LINKE.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde sich darauf verständigt, den Antrag in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 29. Oktober 2020 zu behandeln.

11.10 Geschwindigkeitsanzeigetafeln / Dialog Displays (Smileys)

Vorlage: VO/2020/3632

CDU-Fraktion

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde sich darauf verständigt, den Antrag in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 29. Oktober 2020 zu behandeln.

12 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

12.1 Nachfrage zu BA/2020/3582 – Sanierung Brunkowkai

Vorlage: BA/2020/3606

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Zu der BA/2020/3582 bittet die Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wurde die Sperrung notwendig? Wann erfolgte eine Information der Bürgerschaft?
2. Wann wurde die Beauftragung der Vorplanung durch die Bürgerschaft beschlossen?
3. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die Planungsleistungen ausgeschrieben?
4. Wie wurden die Kosten für das Bauvorhaben (ca. 4,3 Mio. Euro) bisher ermittelt?
5. Wird die Verwaltung den Fortgang von bau- und planungsseitigen Vergaben dem Wirtschafts- und Bauausschuss vorstellen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.2 Nachfrage zu BA/2020/3580 – Gleisanschluss Haffeld

Vorlage: BA/2020/3607

Zu der BA/2020/3580 bittet die Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bestehender Bahnanschluss

- 1.1. Welche Unternehmen nutzen die Bahnanlage derzeit?
- 1.2. Gibt es Konzessionsvereinbarungen für die Nutzung der Bahnanlage, die sich im Besitz der Hansestadt befindet? Welche Verpflichtungen seitens der Hansestadt bestehen vertraglich, die Bahnanlage zu vorzuhalten, zu betreiben und instand zu halten?
- 1.3. Welche Kosten bzw. Einnahmen entstehen der Hansestadt Wismar durch das Bereitstellen der Bahnanlage? Wie hoch ist der Gewinn/Verlust?
- 1.4. In welcher Höhe erzielt die Hansestadt Wismar Gewerbesteuerereinnahmen durch die von der Bahnanlage profitierenden Unternehmen?

2. Neubau Gleisanlage

- 2.1. Welchen Stand hat das Schadensersatzklageverfahren wegen Bodensetzung nach Rückzug von BA/2019/3237 durch die Verwaltung?
- 2.2. In BA/2019/3237 wurden „Gleisbauarbeiten auf dem Werksgelände“ durch die Hansestadt als Reduzierung des drohenden Schadensersatzes verhandelt. Welche Auswirkungen hat die jetzt geplante Erweiterung der Gleisanlage durch die Hansestadt Wismar auf das laufende Schadensersatzverfahren?
- 2.3. Wie sind die Eigentumsverhältnisse der Gleisanlage auf dem Werksgelände geregelt? (Gemäß BA/2019/3237 im Eigentum der Hansestadt Wismar)
- 2.4. Wie sind die Erhaltungs- und Unterhaltungskosten für die Gleisanlage auf dem Werksgelände geregelt? (Gemäß BA/2019/3237 Kostenübernahme durch EGGER GmbH)

3. Vergabeverfahren

- 3.1. Der städtebauliche Vertrag von Januar 2018 wurde zwischen der Hansestadt Wismar und der Firma EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG geschlossen. Welche Beziehung zu EGGER hat die Bauherrin der Leimfabrik, die LT pro GmbH?
- 3.2. Welches Vertragsverhältnis hat die Hansestadt Wismar zur LT pro GmbH in Bezug auf den Neubau der Bahnanlage?
- 3.3. Wird die Verwaltung den Fortgang von bau- und planungsseitigen Vergaben dem Wirtschafts- und Bauausschuss vorstellen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.3 Nachfrage zu BA/2020/3585: Vorbeugender Brandschutz bei Firma EGGER **Vorlage: BA/2020/3617**

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bezogen auf die Antworten der Verwaltung auf BA/2020/3585 stellen wir folgenden Fragen:

1. Welche organisatorischen und/oder personalpolitischen Maßnahmen wird der Bürgermeister vornehmen, damit die Berufsfeuerwehr die ihr übertragene Aufgabe der Durchführung von Brandverhütungsschauen zukünftig vollumfänglich ausführen kann?
2. Für wann ist die nächste, seit zwei Jahren überfällige, Brandverhütungsschau bei der Firma EGGER angesetzt?
3. Zu wie vielen Feuerwehreinsätzen kam es in den letzten drei Jahren bei der Firma EGGER durch die Berufsfeuerwehr? Bitte gliedern Sie auf in Großbrand – Mittelbrand – Kleinbrand – Sonstige Einsätze und geben Sie bitte auch jeweils die Brandursache an, welche ja nach jedem Einsatz durch die BF ermittelt wird.
4. Bei dem Brand am 03.08.2020 sind u. a. Eisenbahnschwellen und OSB-Platten (Quelle: OZ; 05.08.2020) verbrannt, welche in der Regel mit krebserregenden Stoffen wie Teerölen und Formaldehyd behandelt sind. Zudem ist der Rauch durch die Altstadt gezogen. Wie begründet der Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr seine Entscheidung, keine Messung der Umweltbelastung durchzuführen?
5. Wie wird gewährleistet, dass durch kontaminiertes Löschwasser keine Umweltgefahren entstehen?
6. In der Antwort auf Frage Nummer drei der BA/2020/3585 wird angegeben, dass Firma EGGER nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstößt. Gemäß §4 TeerölV ist eine Verwendung von mit Teerölen behandelten Eisenbahnschwellen nur im Gleisbau zulässig. Wie wurde seitens EGGER nachgewiesen, dass die Eisenbahnschwellen, aus denen die Brennstoffdepots errichtet wurden, die Grenzwerte für die unter Nr. 31 genannte Teeröle des Anhangs XVII der REACH-Verordnung einhalten und somit für den industriellen Einsatz verwendet werden dürfen?
7. Welche Abfälle dürfen gemäß BImSch-Genehmigung durch die Firma EGGER thermisch verwertet werden?
8. Welches Ergebnis brachte der vom Bürgermeister erteilte Prüfauftrag an die Abteilung Brandschutz?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.4 Nachfrage zu VO/2020/3600-01: Parkmöglichkeiten an den Sportstätten an der Bgm.-Haupt-Str.

Vorlage: BA/2020/3618

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

In dem Bericht/Antwort VO/2020/3600-01 der Verwaltung wird in der Antwort auf Frage 2 der Parkplatz „Bürgermeister-Haupt-Straße/Hinter dem Dreweswäldchen“ (Aldi-Parkplatz) als mögliche Parkfläche für die Nutzer der nebenliegenden Sportplätze genannt. Dazu hat die Fraktion folgende Nachfrage:

1. Ist dieser Parkplatz im Eigentum der Hansestadt Wismar?
2. Gibt es einen Vertrag oder Vereinbarung, die eine öffentliche Nutzung bzw. die dies für die Nutzer der Sportplätze gestattet?

3. Wann wurde dieser Vertrag bzw. diese Vereinbarung geschlossen und mit welchem Inhalt?
4. Wenn es keine Vereinbarung bzw. Vertrag gibt, auf welcher rechtlichen Basis nennt die Verwaltung diese Fläche als möglichen Parkplatz?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.5 Vorbereitung der Umsetzung der neuen STVO

Vorlage: BA/2020/3619

Fraktion DIE LINKE.

Seit dem 28. 04. 2020 ist die neue STVO bekannt. Auch wenn die neue STVO auf Grund von formalen handwerklichen Fehlern derzeit ausgesetzt ist, so sind doch wesentliche Änderungen vorgesehen, so unter anderem zum Radverkehr. Wir fragen den Bürgermeister der Hansestadt Wismar nach den Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen STVO, mit deren wieder in Kraft treten zu rechnen ist:

1. Wie weit ist der Stand der Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen STVO?
2. Wie wird der in der neuen STVO vorgesehene Überholabstand im Bereich der Altstadt, insbesondere in Einbahnstraßen, eingehalten werden können?
3. Welche derzeit für entgegenkommenden Radverkehr geöffneten Einbahnstraßen werden im Zuge der neuen Regelung nicht mehr geöffnet bleiben?
4. Wenn die Öffnung der Einbahnstraßen für entgegenkommenden Radverkehr an parkenden Fahrzeugen scheitern soll, welche Lösungsansätze hat die Hansestadt Wismar hier vorgesehen?
5. In der neuen STVO wird das Parkverbot an Kreuzungen von derzeit 5 Metern auf 8 Meter ausgeweitet, wie weit ist die Stadt in der Vorbereitung dieser Neuregelung?
6. Ist die im Zuge der Neuregelung der STVO vorgesehene Einführung des Grünen Pfeils für Radfahrer auch in Wismar vorgesehen? Wenn Ja, an welchen Stellen im Stadtgebiet? Wenn Nein, was spricht dagegen?
7. Ist die Einrichtung von Fahrradzonen im Bereich der Hansestadt Wismar vorgesehen ? Wenn Ja, an welchen Stellen der Stadt ? Wenn Nein, was spricht dagegen?
8. Ist es vorgesehen in der Hansestadt Wismar Parkzonen am Straßenrand für Fahrräder einzurichten? Wenn Ja, an welchen Stellen? Wenn Nein, was spricht dagegen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.6 sanitäre Anlagen am Westhafen

Vorlage: BA/2020/3620

Die SPD Fraktion in der Wismarer Bürgerschaft bittet im Zusammenhang mit der Schließung der sanitären Anlagen am Westhafen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten entstehen durch die Bereitstellung der Sanitärcontainer und welche Kosten entstehen für die Müllcontainer derzeit?
2. Welche Einnahmen stehen dem gegenüber? Bitte geben Sie Auskunft zu den Einnahmen über die gesamte Saison und den durchschnittlichen Einnahmen derzeit.
3. Wie viele Schiffe/ Boote nutzen derzeit durchschnittlich die Liegeplätze am Westhafen?
4. Von wann bis wann werden die Container planmäßig bereit gestellt? Wie kamen diese Zeitpunkte zu Stande?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.7 Mandate Kuratoriumsmitglieder "Stadtkirchenstiftung zu Wismar"

Vorlage: BA/2020/3628

CDU-Fraktion

Gemäß § 7 Absatz 1 der Satzung der „Stadtkirchenstiftung zu Wismar“ besteht das Stiftungskuratorium aus 11 Mitgliedern, die durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestellt werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden für die Dauer von jeweils 5 Jahren berufen. Wiederberufung ist zulässig.

Für die gegenwärtige Mandatsperiode wurden die Kuratoriumsmitglieder in der Bürgerschaftssitzung am [26.02.2015](#) (Vorlage – VO/2014/1078) bestellt und berufen. Somit endete ihr Mandat spätestens am [25.02.2020](#).

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Folgen ergeben sich mit Beendigung der Mandate der Kuratoriumsmitglieder zum 25.02.2020 für die „Stadtkirchenstiftung zu Wismar“
2. Wann ist mit einer Bestellung der Mitglieder für die neue Mandatsperiode zu rechnen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.8 Kita-Online-Anmeldesystem

Vorlage: BA/2020/3630

CDU-Fraktion

Seit dem Schreiben der Landrätin zu einem möglichen Kita-Online-Anmeldesystem aus dem Frühjahr 2019 ist einige Zeit ins Land gegangen. Die CDU-Fraktion bittet deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es mittlerweile einen neuen Sachstand bezogen auf ein mögliches Kita-Online-Anmeldesystem?
2. Ist der Verwaltung bekannt, ob die von der Landrätin ins Gespräch gebrachten Abstimmungs- und Informationsrunden mit Trägern stattgefunden haben?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.9 Wege im Bürgerpark

Vorlage: BA/2020/3633

CDU-Fraktion

Vom Volleyball-Spielfeld, vorbei am Aussichtsturm, dem Labyrinth und der Halle, bis in die Nähe der Scheune befindet sich nur ein Schotterweg. Dieser Weg ist bei vermehrtem Regen oft nicht gut begehbar, da er von Wasser überflutet wird.

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird der Weg besonders mit Hinblick auf die Verkehrssicherung bewertet?
2. Sind zeitnah Maßnahmen zur Befestigung geplant?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.10 Schulabbrecher in Wismar

Anfrage zur Vorlage VO/2020/3635

Vorlage: VO/2020/3635-01

Fraktion FÜR-WISMAR-Forum

Die Vorlage wurde von der einreichenden Fraktion zurückgezogen.

12.11 Anfrage zur VO/2018/2790-02 bzw. VO/2017/2466

Vorlage: BA/2020/3636

CDU-Fraktion

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, 09.09.2020, haben wir die Vorlage VO/2018/2790-02 bezüglich des geplanten Neubaus der Sporthalle Käthe-Kollwitz-Promenade 13 diskutiert. Die Entscheidung für einen Neubau begrüßen wir sehr.

In der Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt ist uns jedoch die VO/2017/2466 aufgefallen.

Demnach haben wir als Bürgerschaft in der Sitzung am 30.11.2017 im nichtöffentlichen Teil einem Vertrag zugestimmt, mit dem eine Architektengruppe mit der Gebäudeplanung der Sporthalle Friedenshof I in der Käthe-Kollwitz-Promenade 13 beauftragt wurde.

Diese Planung war für die Sanierung der Halle vorgesehen. Da es sich nun um einen Neubau handeln wird, ist die Frage, inwieweit bereits Kosten im Rahmen des geschlossenen Stufenvertrages entstanden sind bzw. noch auf uns zukommen werden/könnten.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:37 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und beginnt um 21:39 Uhr.

14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. Stellvertreter der Präsidentin gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Herstellung einer neuen Grundstücksüberfahrt vom Werksgelände der EGGER Holzwerkstoffe GmbH & Co.KG an die Palettenwerkstraße

Vorlage: VO/2020/3566

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeistetr-Haupt-Str. 31, 23966 Wismar; Brandschutztechnische Instandsetzung und Modernisierung; Vergabe von Bauleistungen

Vorlage: VO/2020/3608

– beschlossen

15 Schließen der Sitzung

Der 1. Stellvertreter der Präsidentin schließt die Sitzung um 21:56 Uhr.

der Bürgerschaft

R. Kessler
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin